

Lotsenabsturz....

News

Geschrieben von: willi

Geschrieben am: 28.11.2017 12:21:47

Zu einem Unfall kam es am Abend des 24.11., als ein Lotse vom Versetzboot "Explorer" an Bord des unter Gibraltar-Flagge laufenden Frachters "Aasnes", 4783 BRZ (IMO-Nr.: 9101546), steigen wollte, der im Elbehafen Brunsbüttel lag. Der Mann stürzte er rückwärts von der Lotsenleiter, fiel etwa einen Meter in die Tiefe und landete auf dem Lotsenversetzboot.

Von dort stürzte er weitere zwei Meter hinab auf dessen Hauptdeck.

Bei dem Unfall zog sich er sich Verletzungen am Rücken zu, die einen Krankenhausaufenthalt von drei Tagen erforderlich machten. Nach Einschätzung des Lotsen waren gebrochene Tampen der Lotsenleiter ursächlich für den Unfall. Eine Besichtigung des Schiffes konnte durch die Polizei im Nachhinein nicht mehr erfolgen, weil der Frachter sich mittlerweile in internationalen Gewässern befindet. Er verließ Brunsbüttel gegen 23 Uhr in Richtung Ijmuiden und war aktuell bereits nach Purfleet unterwegs. Die Ermittlungen übernahm das Wasserschutzpolizeirevier Brunsbüttel, und die Bundesstelle für Seeunfalluntersuchung und die Berufsgenossenschaft für Transport und Verkehrswirtschaft erhielten Kenntnis.